

Radfahren für die Integration

Das Integrationsteam-DU von AWO, ADFC und Bürgerstiftung will beim 24-Stunden-Rennen im Landschaftspark Nord bestehen. Mit dabei sind Teilnehmer aus Deutschland, China und Afghanistan

Von Marius Fuhrmann

Normalerweise sind die Mitglieder des Integrationsteams-DU mit ihren Rädern auf Duisburgs Straßen oder am Niederrhein unterwegs. Am kommenden Wochenende wollen sie dagegen beim 24-Stunden-Rennen im Landschaftspark Nord bestehen. Das Integrationsteam-DU setzt sich aus Angehörigen und Mitarbeitern der AWO-Integrations gGmbH, dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) und der Bürgerstiftung Duisburg zusammen. Die Mannschaft besteht aus acht Fahrradfreunden aus Deutschland, China und Afghanistan.

Beim 24-Stunden-Rennen sind die Teilnehmer einen ganzen Tag lang auf dem Mountainbike unterwegs. Über achteinhalb Kilometer führt der Rundkurs durch den Landschaftspark. Die Fahrradfreunde treten in Einer-, Zweier-, Vierer- und Achter-Teams an. Es gewinnt die Gruppe, die nach 24 Stunden die meisten Runden absolviert hat.

Der olympische Gedanke

Für das Integrationsteam-DU steht aber der olympische Gedanke im Vordergrund. „Wir haben uns nicht zum Ziel gesetzt, eine möglichst gute Platzierung zu erreichen“, sagt Teamkapitän Wolfgang Voßkamp (ADFC). „Vielmehr geht es darum, dass wir als Team aus Deutschen

ADFC plant Parcours

■ Die Angebote des ADFC sind **offen für alle** und vor allem kostenlos.

■ Neben seinem **ehrenamtlichen Einsatz** benötigt der Interessenverband weitere finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von Ersatzteilen, Fahrradhelmen, der Gestaltung eines Trainingsparcours oder Honorarkosten.

■ Die Spendenkampagne läuft auf der Seite **gut-fuer-duisburg.de**

und Menschen mit Migrationshintergrund gemeinsam ein schönes Wochenende erleben.“

Bereits im vergangenen Jahr nahm die Gruppe an dem Rennen teil. Damals gelangen ihr, zu viert, 61 Runden. Neben Teamkapitän Voßkamp sind diesmal Wilhelm Abels, Armin und Hemayon Ahmadi, sowie Michelle Dämmeler, Sarah Franke, Lih-Fang Kuo und Benjamin Lichtner dabei. Die Gruppe will ein gemeinsames Zusammenleben und Integration aller Bevölkerungsgruppen in Duisburg fördern und vor allem vorleben. „Ich bin davon überzeugt, dass durch gute Integration Vorurteile abgebaut werden und ein Miteinander geschaffen werden kann, das für alle von Vorteil ist“, sagt Voßkamp über seine Motivation. Unterstützt wird das Team bei seinen Runden im Landschaftspark von einigen Ehrenamtlichen, die die Sportler an der Strecke technisch und kulinarisch betreuen.

Zweimal die Erde umrunden

Für das Jahr 2019 hat sich die Gruppe außerdem vorgenommen, mindestens zweimal emissionsfrei die Erde zu umrunden – das sind 80.150 Kilometer. Insgesamt müsste jeder der acht Radler also gut 835 Kilometer im Monat zurücklegen. „Wir werden die Kilometer im Alltag, aber auch bei Breitensportaktivitäten in den Bereichen Rad-Touristik-Fahrten beziehungsweise Country-Touristik-Fahrten sammeln. Hierfür suchen wir noch Sponsoren, die uns anspornen und die gefahrenen Kilometer honorieren“, sagt Voßkamp.

Für September plant der ADFC weitere Aktivitäten, wie eine Fahrradschule für Kindergruppen. Dabei wollen sie den jungen Radfahrern die Grundkenntnisse des sicheren Umgangs mit dem Fahrrad und die Verkehrsregeln vermitteln. Das Projekt richtet sich vor allem an Kinder aus einkommensarmen Familien und soll gleichzeitig die Eltern einbinden. Dazu gehört zum Beispiel ein gemeinsamer Fahrradreparaturkurs unter Beteiligung der Eltern, um Groß und Klein für technisch verkehrssichere Fahrräder zu sensibilisieren.



Das Team von AWO-Integration, ADFC und der Bürgerstiftung startet am Wochenende beim 24-Stunden-Rennen im Landschaftspark Nord.

FOTO: AWO / AGENTUR/FOTOGRAF

Anzeige



WIR LIEBEN
Frische

Frische **PUTENSCHNITZEL**
oder frisches **PUTENGULASCH**
aus der Brust geschnitten,
besonders mager, für den
kalorienbewussten Genuss, je 1 kg

SUPERKNÜLLER

7.99

Frische **SCHWEINE-
NACKEN-
KOTELETTS**
besonders saftig,
ideal für Pfanne
oder Grill, 1 kg

SUPERKNÜLLER

3.99



MIT
500 g grobe oder feine
Gemüse, fix

**Kohlrabi
Gemüse**



Awo bietet Mini-Clubs an

Wanheimerort. Kinder ab dem ersten Lebensjahr können im Awo-Kranichhof, Düsseldorfer Straße 505, mit seinen hellen und speziell für kleine Abenteurer, kleine Miniflitzer, Zwerge, kleine und große Weltentdecker, Kribbelkrabbelkäfer und Kleine Tanzbären eingerichteten Räumen erste Freunde fürs Leben finden. Die Eltern-Kind-Spielgruppen gibt es montags ab 9. September um 15 und 16.30 Uhr, dienstags ab 10. September um 11.15 Uhr, donnerstags ab 12. September um 9.30 und 15.30 Uhr und freitags ab 13. September um 11.15 Uhr. Reservierungen für die Mini-clubs sind möglich bei der Awo-Familienbildung unter ☎ 0203/3095-600.

KURZ GEMELDET**Senioren und die
Wirtschaftsbetriebe**

Rheinhausen. „Die Wirtschaftsbetriebe (WBD) als Dienstleister für Senioren“, über dieses Thema referiert WBD-Geschäftsführer Uwe Linsen am Donnerstag, 8. August, 15 Uhr, in der Begegnungsstätte der Awo, Ringstraße 26. Themen sind auf Einladung der SPD-Senioren der geplante Mehrgenerationenspielplatz am Toeppersee, Ruhebänke und die Grünflächenpflege. Es geht aber auch um Aufgaben der WBD wie etwa die Friedhofsverwaltung oder den Entrümpelungsservice.

KURZ GEMELDET**Trauer um Johann
Tönnissen**

Rumeln-Kaldenhausen. Die SPD trauert um Johann Tönnissen, der am 23. Juli mit 93 Jahren gestorben ist. „Mit Johann verlieren wir ein Urgestein. Als Kämmerer hat er maßgeblich und nachhaltig unseren Ortsteil geprägt. Bis zum Schluss seines Lebens hatte er sich aktiv für Vereine und unseren Ortsverein eingesetzt. So war es nicht erstaunlich, dass er sich mit 90 Jahren entschlossen hat, Mitglied der Awo zu werden“, schreibt Ratsherr Manfred Krossa. Tönnissens gesellschaftliches Engagement sei stets sozial geprägt gewesen, „die SPD-Werte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität waren Inhalt seines Lebens. Mit Johann verlieren wir einen lieben Freund, der über Jahrzehnte viel bewegt und geleistet hat.“

Wasserspaß für Eltern und Kinder

Hochfeld. Die Awo-Familienbildung bietet für Mütter und Väter Kleinkindschwimmen nach Feierabend. Jeweils donnerstags, ab 12. September, um 17 Uhr und freitags, ab 12. September um 16.45 Uhr gibt es Wasserspaß mit Kindern ab einem oder zwei Jahren. Die Kurse finden im Hallenbad an der Karl-Jarres-Straße 100 statt. Reservierungen und Infos: ☎ 0203/3095600.

Urheberrechtshinweis:

Die AWO-Duisburg bedankt sich bei den Medien, die uns die Freigabe für die Berücksichtigung der hier veröffentlichten Presseartikel erteilt haben.

Eine weitere Verwertung dieser urheberrechtlich geschützten Beiträge ist ohne vorherige Zustimmung unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urhebergesetz nichts anderes ergibt.

Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Verbreitung auch in elektronischer Form, sowie Speicherung in Datenbanksystemen. Für eine weitere Verwertung eines Artikels aus der Presseschau ist die Genehmigung des jeweils genannten Mediums einzuholen.